Ihr Ratsmitglied und Ortsvorsteher für Sinzenich informiert



Josef Heinrichs
Weingartzgarten 40
53909 Z.-Sinzenich
© 02252-4444
josefheinrichs@t-



online.de

siehe www.zuelpich-sinzenich.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

September 2024

Ich informiere Sie diesmal über folgende Themen:

- 1) Information zum neuen Kindergarten in Sinzenich auf der Gartenstraße
- 2) Sachstand zum Black-Out. Gespräch in Sinzenich mit dem Leiter der Maßnahme
- STROMAUSFALL
- Informationen zum Breitbandausbau der Deutsche Glasfaser



4) Sanierungsarbeiten im Abwasserkanalnetz durch die Firma KATEC. Sanierungsarbeiten in Kanalschächten.



Kurzmeldung:



Der Arbeitskreis ÖPNV der Stadt Zülpich hat das Liniennetz von Busverbindungen neu überar-beitet. Die Orte Sinzenich, Lövenich, Linzenich erhalten wieder eine direkte Anbindung nach Euskirchen. Ich werde dazu noch

berichten. Der Neue Plan tritt erst in drei Monaten in Kraft.

Zweigruppiger Kindergarten in Sinzenich in Rekordzeit realisiert

In einer Bauzeit von Jan.2024 – Sep.2024 wurde die Kita von "Kurawski Ingenieure", Kloster Schweinheim, an der Gartenstraße auf dem Kirchengelände im Pfarrgarten errichtet. Das Gebäude mit einer Aufnahme von 50 – 60 Kindern ist eine große Bereicherung für unsere Kinder im Heimatort und aus umliegenden Orten.



Rückseite der Kita zum Kinderspielplatz

Mittel zum Wiederaufbau der Kita stammen zum größten Teil aus dem Wiederaufbaufond Nordrhein Westfalen.

Es ist schade, dass durch den neuen Kindergarten das alte Pfarrheim abgeris-sen werden musste. Ein Nachteil zum Beispiel für unsere Senioren.



Aber

wir hatten keine andere Wahl.
Für den Standort einer neuen Kita
erhielt ich mehrere Vorschläge aus der
Bevölke-rung. Entweder waren die
Flächen zu klein, zu teuer
(Neubaugebiet rund 300 €/qm), oder
lagen im Hochwasserbereich.

Bei einem Gespräch mit einem Mitglied aus dem Kirchenvorstand unterhielten wir uns über die große Grünfläche im Pfarrgarten. Die Grünfläche wird seit Jahren nur gepflegt. Pfarrfeste wie in früheren Jahren finden nicht mehr statt. Dies war also ein ideales Grundstück für den Bau unseres Kindergartens mit

einer Fläche von ca. 1.500m². Mir war bekannt, dass der Pfarrgarten außerhalb der Hochwasser-zone liegt. Die Hochwasserkarte zeigt ein "HQ Extrem" an. Die Flächen bleiben also auch bei einem Extremhochwasser **überschwemmungsfrei**.

Ich reichte Herrn Hürtgen den Vorschlag für dieses Grundstück schriftlich ein. Die Verwaltung setzte sich mit dem Kirchen-Verbindung. vorstand Nach in intensiven Gesprächen mit dem K.-Vorstand, Kölner Erzbistum und Stadt Zülpich wurde ein Notarvertrag zum Bau einer Kita im "alten Pfarrgarten" beschlosssen. Wäre es nicht zu dem Vertrag gekommen, hätten wir für lange. lange Zeit keinen Kindergarten in Sinzenich. Schwerfen wäre ein zusätzlicher Kita-Anbau entstanden.

Ministerin Scharrenbach aus NRW, zustän-dig für Heimat und Kommunales, war zur Besichtigung der Hochwasser-Schutzmaß-nahmen und Kita-Gelände in Sinzenich. Herr Hürtgen hatte mich gebeten, hierzu zu berichten. Mit einem guten Eindruck verabschiedete sie sich mit den Worten: "Herr Hürtgen, dann können sie loslegen" Wichtig war ihr. die Kita auf dass überschwemmungsfreien Gelände gebaut wurde.

> Wir bekommen einen 1A Kindergarten mit großen, hellen Räumen, Gruppen- räumen, Waschraum, Schlafraum, Wickelraum,

Bewegungsraum- alles fit für den Kinder-Alltag, sogar ein Aufzug ist vorhanden. In der zweigruppigen Kita kann man sich als Kind wohlfühlen.



Sachstand zum Thema ("BLACKOUT") bei einem langfristigen Stromausfall

In meiner Bürgerinfo vom Februar 2024 hatte ich um freiwillige Helfer für Besetzung der Notfallmelde-stelle am Feuerwehrgerätehaus gebeten. Vorgesehen ist ein Drei-Schicht

Betrieb, um Notrufe oder sonstige Probleme weiterzugeben. Erfreulich war die Resonanz, in den ersten Tagen haben sich 12 Bürger aus unserem Ort per Erhebungsbogen mit Namen, Adressen und E-Mail gemeldet. Ich habe diese an Herrn M. Riedinger weitergeleitet. Er ist die verantwortliche Person bei der Stadt Zülpich. Ich sage Danke für die Einsatzbereitschaft der freiwilligen Helfer, welche ich in den nächsten Wochen näher informieren werde.

Manfred Riedinger, pensionierter Polizist, war bis zu seiner Verrentung Niederlassungsleiter einer technischen Dienststelle des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste in Brühl, Mitglied der GFKV/Österreich und Berater der Stadt Zülpich. Herr Riedinger hat ein ähnliches Projekt bereits in Brühl federführend auf den Weg gebracht. Damit kann er hier in Zülpich auf ein konzeptionelles Fundament zurückgreifen und dieses auf unsere Verhältnisse In Zülpich anpassen.

Das Vorbereitungs-Konzept und zu Durchführungsmaßnahmen für einen langfristigen flächendeckenden Stromausfall auf Ebene der Stadt Zülpich umfasst 63 Seiten mit Stand vom 13.12.23. Hinzu kommen noch jede Menge Anlagen. Bei der komplexen Materie ist ständig eine Weiterentwicklung erforderlich, die wir nur gemeinsam meistern können. Den Ortsvorstehern kommt hierzu eine besondere Bedeutung zu. Tagungen und Meinungsaustau-sche finden

regelmäßig statt. Über die wichtigsten Maßnahmen informiere ich Sie später in Bürgerbriefen.

"Wie geht es in Sinzenich weiter?" Hierzu habe ich Herrn Riedinger ins Feuerwehr Gerätehaus nach Sinzenich



eingeladen. Das Gespräch fand am 27.6.24 mit Josef Krux, Stefan Koppelkamm, Manfred Riedinger und Josef Heinrichs statt.

Einige Ausschnitte vom Besprechungsprotokoll im Feuerwehrgerätehaus:

01:Konzept Blackout der Stadt Zülpich

Die vom Ortsvorsteher benannten 12 Freiwilligen sollten im nächsten Schritt über die geplante Vorgehensweise unterrichtet werden. Ein Besprechungster-min mit allen gemeldeten sollte möglichst bald stattfinden. Herr Heinrichs wird einen Terminvorschlag machen. Dabei könnten möglicherweise auch freiwillige Helfer von angrenzenden Feuerwehrgerätehäusern einbezogen werden.

02: Versorgung des Feuerwehrgerätehauses von Sinzenich

Zunächst wird in der Feuerwache Zülpich das neue Notstromaggregat mit 66 KVA installiert. Dana wird in Sinzenich ein Notstromaggregat von 40 KVA installiert. Entsprechende Absprachen erfolgen zwischen der Lieferfirma und Josef Krux.

03: Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses

Das Feuerwehrgerätehaus verfügt neben zwei Löschfahrzeugen auch über 2 Notstromaggregate von 5 – 6 KVA, die im Notfall zur Verfügung stehen.

Die Installation der Notstromeinspeisung durch eine Fachfirma ist zum größten Teil abgeschlossen.



Der Schaltschrank in unserem Gerätehaus für das Notstromaggregat und die Notstromversorgung wird von Herrn Riedinger besichtigt. Da J. Krux bei Aufbau der Anlage steig dabei war und vom Fach ist, konnte er zu der Maßnahme berichten.



Diskussion im neuen Gebäude zwischen Riedinger, Krux und Koppelkamm wegen Unterbringung der Notstromanklage.

Es wird sicherlich noch viel zu besprechen sein.

Fotos: J.Heinrichs.

Stand zur Verlegung der Glasfaserleitungen



In der Fachausschuss-Deutsche sitzung vom 5. Sep-Glasfaser tember 2024 haben

wir die Verwaltung nach dem weiteren Vorgehen der "Deutsche Glasfaser" gefragt. Niemand von der Verwaltungsspitze konnte uns dazu eine Antwort geben. Die Stadt Zülpich hat keine Einflussmöglichkeit auf die Deutsche Glasfaser, sondern stellt nur die Flächen zur Verfügung. Für mich als Ortsvorsteher ist wichtig, dass bei der Schlussbegehung die Schäden behoben sind. Die Verwaltung hat mir zugesichert, dass ich bei der Abnahme dazu gehöre. Deshalb bitte ich Sie, mir oder der Verwaltung, Sachbearbeiter ist Norbert Kloten Tel.: 02252-52-233 oder E-Mail: NKloten@stadt-zuelpich.de, mögliche Schäden zu melden.

In ca. 15 Ortschaften innerhalb des Stadtgebietes Zülpich ist der Zustand ähnlich wie bei uns.

Die vorliegende Mängelliste mit Fotos habe ich am 27.08.24 an die Verwaltung gemeldet. Diese wurde an die zuständige Firma weitergeleitet.

In vielen Bereichen wurde die provisorische Teermasse beseitigt, neue breitere Fugen bis zu einer Breite von 50 cm gefräst und eine Straßenteermasse aufgebracht, so dass das Gesamtbild sich wesentlich verbessert hat.

Vorliegend eine Auflistung einiger Mängel, die mir gemeldet wurden.



Gartenstr. Nr. 6/11



Schmause Gasse Auf dem Sand 8



Mühlenhostert Nr. 38: Stabilisierung?



Info-Tafel: Aushubmaterial verteilt

St. Florian Straße Haus Nr. 10 ohne Foto. Eine Person mit Rollator stürzte.



Feuerwehr-Gerätehaus: Gehweg Mängel



Merzenicher Str. 16, Stabilisierung zur Überfahrt des Umbachs nicht wieder eingebaut.



Gehwegplatten Linzenicher Str. 14 wurden mehrmals verlegt und gehen schnell zu Bruch.

Grundsätzlich sind viele Gehwegplatten gerissen, wo die Glasfaserleitungen verlegt wurden. Dies wird zum Problem werden.

Mein Dank gilt Günter Rother, Klostergarten. Wir haben im gesamten Ort viele Mängel schriftlich notiert und der Stadtverwaltung vor den Begehungen mit den Baufirmen übergeben. Seit Monaten hat die Verwaltung nur noch einen Tiefbau-Fachmann. Vor Jahren waren noch drei Tiefbaufachleute in der Stadtverwaltung beschäftigt. Tiefbaufachleute sind begehrt.

Vor den Sommerferien wurde die provisoriche Teermasse beseitigt und neue breite Fugen mit einer Breite von 50 cm und mehr für eine endgültige Verlegung der Glasfaserleitung gefräst, und später diese mit Teer, den man im Straßenbereich verwendet, ausgefüllt. Damit hat sich das Gesamtbild zu den Glasfaserarbeiten im Straßenbereich wesentlich verbessert. Die Kanten müssen noch abgefräst werden und Fahrbahnmarkierungen erneuert werden.

Hinweis

Es gibt Gebäude, bei denen sich die Deutsche Glasfaser aus unterschiedlichen Gründen weigert, eine Glasfaserleitung zu verlegen.

Die Projektträger haben an die Verwaltung folgende Ansprechpartner benannt, die bei Hinweisen oder Beschwerden in erster Linie kontaktiert werden können:

Deutsche Glasfaser:

Herr

Arend Smit, Bauleiter vor Ort (ausführende Firma Siers)

Tel.:

0172 186 0268

Email: a.smit@siersgmbh.de

Herr

Eugen Sherman, Bauleiter (Projektträger Deutsche Glasfaser)

Tel .:

0162 419 2066

Email: e.sherman@deutsche-glasfaser.de

Deutsche Telekom:

Herr

Patrick Thur, Bauleiter (ausführende Firma F.-J. Braun)

Tel.:

0163 7272 779

Email: P.Thur@tiefbau-braun.de

Herr

Torsten-Heinz Wilde (Projektträger Telekom)

Tel.:

0160 969 857 13

Email:

Torsten-Heinz. Wilde@telekom.de

Straßenaufbrüche, Sanierung des Kanalnetzes in Sinzenich



Seit Monaten ist die Firma Katec mit der Sanierung der Straßenkanäle in Sinzenich beschäftigt.

- In einem ersten Schritt werden die Kanalrohre mit einer modernen Hochdruckspülanlage gereinigt.
- Mitttels Kamerabefahrung wird der IST Zustand erfasst. Fotos werden gemacht, insbesondere von schadhaften Stellen wie Rohrversatz, Rissen oder Verstopfungen.
- > Das Protokoll der durchgeführten Funktionsprüfung wird auf DVD mit Fotound Filmmaterial gespeichert und durch Fachleute ausgewertet.

Seit ca. 20 Jahren werden Kanäle mit dem "InLine-Verfahren" saniert.

Es ist die effizienteste und nachhaltigste Renovierungsmethode.



Der Textilschlauch, InLiner genannt, wird mit Epoxid- oder Vinylesterharz getränkt und anschließend in den Kanal eingebracht, mit einer Lichterkette erwärmt und mit enormen Druck gegen die Innenwand gepresst und verklebt.

Der InLiner verschließt alle Löcher, Risse und Abzweige. In den alten Kanalrohren entsteht ein Kunststoffrohr mit Eigenstatik. Nach der Aushärtungsphase werden die beim Einbau versiegelten Abzweige und Hausanschlüsse mit einem Roboter geöffnet.



Der Roboter wird in den Kanal gelenkt

- In der Endabnahme wird das Kanalsystem mittels Kamerabefahrung vom Erftverband geprüft und aufgezeichnet.
- Es wird die gleiche Gewährleistung wie bei einer Neuverlegung mit Kanalrohren vereinbart. Zertifiziert ist das Verfahren auf eine Mindesthaltbarkeit von 50 Jahren.

Die Sanierung des Kanalnetzes mit Liner-Verfahren bietet viele Vorteile:

- ➤ Im Vergleich zur offenen Bauweise bis zu 50% Kosteneinsparung. Verkehrsgenehmigungen, Straßenaufbrüche und Absprachen mit anderen Versorgungsträgern sind nicht nötig.
- ➤ Bietet dauerhaften Schutz vor Wurzeleinwuchs, ist unabhängig vom Altrohrmaterial einsetzbar und ein eigenes Rohrsystem mit Eigenstatik.

Schachtsanierungen



Gleichzeitig mit den Reparaturen im Kanalnetz werden auch Reparaturen in den Abwasserschächten ausgeführt. Es sind mühselige Arbeiten, weil die Schächte über zwei Meter tief sind mit einem engen Arbeitsraum.

Risse und Löcher verringern die Lebens-dauer von Bauwerken deutlich. Schicht-wasser drückt in das Bauwerk und treibt die Entsorgungskosten der kommunalen Entsorger sinnlos in die Höhe.

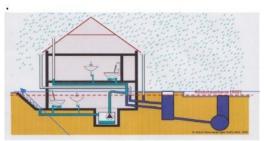


Auf der Gartenstraße und Kommerner Straße mussten mehrere Schächte von Grund auf komplett erneuert werden.

Bei den Reparaturarbeiten wird der Wasserzufluss zum Abwasserschacht gesperrt. ankommende Das Wasser staut im Kanal zurück es kommt zu einem Rückstau. vergleichbar mit einem starken Regenereignis. Ist keine oder nur eine schadhafte Rückstauklappe vorhanden, fließt Wasser in die Kellerräume, Wasserschäden entstehen. Erft-verband Der informierte Anwohner nicht über eventuellen Gefahren und beruft lediglich auf sich die Entwässerungssatzung der Stadt **Zülpich** vom 24.09.2007.

Die Vorschrift sagt, dass alle Ablaufstellen für Schmutzwasser oder Regenwasser, die unterhalb der Rückstauebene liegen, gegen Rückstau gesichert werden müssen.

Einfach gesagt: In der Regel liegt die Rück-stauebene in Höhe der Kanalabdeckung



Rückstauebene

Hierzu ein Auszug aus der Satzung der Stadt Zülpich: §13 Abs. 3. Der Grundstücks-eigentümer hat gegen Rückstau von Abwasser aus dem öffentlichen Kanal zu schützen. Hierzu hat er Ablaufstellen unterhalb der Rückstauebene durch funktionstüchtige Rückstausicherungen gemäß allgemein anerkannten den Regeln der Technik einzubauen. Rückstau-sicherung muss jederzeit zugänglich sein.

Das Rückstau-Handbuch vom Erftverband mit vielen Fotos und Erklärungen können Sie kostenlos herunterladen. Den Link zum Rückstau-Handbuch finden Sie hier:

> <u>rueckstauhandbuch-web.pdf</u> (erftverband.de)

Die Entwässerungssatzung der Stadt Zülpich vom 24.09.2007 unter: Neufassung der Satzung zuelpich.de

Es gibt auch ein eindeutiges Urteil vom BGH. Ein Hauseigentümer hatte sich gegen den Einbau einer Rückstellklappe gewährt. Er bekam nicht recht.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, an die vorgenannten Unterlagen zu kommen, besorge ich Ihnen eine Kopie.

Ihr Josef Heinrichs

EINWOHNERZAHLEN der Stadt Zülpich (Stand 30.06.2024)

Ortsteil	männlich	Über- schuss Zu (+) Weg (-)	weiblich	Über- schuss Zu (+) Weg (-)		Über- schuss Zu (+) Weg (-)	davon Ausländer/ innen	Über- schuss Zu (+) Weg (-)
Zülpich	3251	+49	3402	+34	6653	+83	832	+54
Hoven	579	-2	587	-3	1166	-5	91	-6
Nemmenich	393	-3	382	+3	775	0	41	+2
Bessenich	321	+6	297	0	618	+6	28	+2
Oberelvenich	93	-2	98	-4	191	-6	14	0
Rövenich	303	+1	264	+4	567	+5	57	-9
Weiler i.d.E.	222	-6	223	-1	445	-7	37	-2
Wichterich	539	-1	514	-9	1053	-10	31	+3
Mülheim	190	-2	195	0	385	-2	19	-1
Niederelvenich	294	+6	315	+9	609	+15	26	+2
Sinzenich	606	+11	649	+3	1255	+14	104	+5
Merzenich	84	0	88	+5	172	+5	7	-3
Langendorf	165	-2	153	+2	318	0	46	+6
Dürscheven	302	-5	314	-2	616	-7	17	+1
Ülpenich	592	-8	608	+5	1200	-3	69	+5
Linzenich	168	-7	176	+1	344	-6	25	+2
Lövenich	124	+1	125	-1	249	0	27	-1
Enzen	305	0	311	+1	616	+1	29	-1
Schwerfen	811	+20	798	+19	1609	+39	76	+2
Bürvenich	478	+1	483	-5	961	-4	35	-1
Eppenich	81	0	80	+1	161	+1	4	0
Geich	407	+7	424	-1	831	+6	56	-1
Füssenich	461	0	453	-12	914	-12	78	+9
Juntersdorf	104	-1	119	-1	223	-2	4	0

insgesamt	10873	+63	11058	+48	21931	+111	1753	+68	
-----------	-------	-----	-------	-----	-------	------	------	-----	--

Mit Nebenwohnung innerhalb gemeldete Personen : 617 (-9) Mit Nebenwohnung außerhalb gemeldete Personen: 287 (-9)

Der Überschuss der Zu- (+) bzw. Wegzüge (-) bezieht sich auf den Stand der

Einwohnerzahlen am 31.12.2023

Jahresvergleich

Einwohnerzahlen 31.12.2020: 20839 Einwohnerzahlen 31.12.2021: 21019 Einwohnerzahlen 31.12.2022: 21467 Einwohnerzahlen 31.12.2023: 21820



Falsche Darstellungen durch angebliche Mitarbeiter Deutsche Glasfaser

Seit einigen Tagen erhalte ich Meldungen von Bürgern, dass Jugendliche mit falschen Angaben versuchen, Bürger zu überreden und sogar einzuschüchtern, Verträge mit der Deutsche Glasfaser abzuschließen. In erster Linie werden Bewohner aufgesucht, die nicht registriert sind. Teilweise gehen die Jugendlichen sehr aggressiv vor. Eine Bürgerin berichtete, dass sie bis in ihren Keller gedrückt wurde, damit sich besagte Personen von dem Leitungsnetz überzeugen konnten. Einige Bürger informierten die Polizei. Es wurden die Daten von den Jugendlichen aufgenommen. Für eine Straftat reichten die Anschuldigungen wahrscheinlich nicht aus. Die Jugendlichen besuchten weitere Bewohner im Ort mit Unwahrheiten. Beispiele: Leitungen müssten wegen fehlender Kapazitäten neu verlegt werden, oder man könne in der jetzigen Situation sehr preisgünstig einen Glasfaseranschluss bekommen, oder die Telekom bearbeite in Zukunft nicht mehr deren Leitungsnetz.

Ich habe Herrn Hürtgen über die Vorgänge informiert. Daraufhin hat sich die Verwaltung mit den führenden Personen der Deutsche Glasfaser in Verbindung gesetzt. Es ist der Führung bekannt, dass Personal in ganz Deutschland unterwegs ist, um neue Kunden anzuwerben, aber diese Personen könnten sich ausweisen und arbeiteten seriös.

Im Falle unseres Dorfes scheint es sich um Drückerkolonnen zu handeln, die der "Deutsche(n) Glasfaser" unbekannt sind. "Es werde recherchiert", so die erste Stellungnahme von der Hauptzentrale.

Erneute Auszeichnung für Sinzenich

-Sinzenich erringt Bronzerang im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Mit dem Leitspruch "Miteinander rund Fü

Dorfgemeinscha
Gründung im Ja
Dorfbild zu ver
zu pflegen, das
und die v
Sehenswürdigke
breiten Publiku

Mehrfach

der rund Füreinander" verfolgt die Dorfgemeinschaft Sinzenich seit ihrer Gründung im Jahr 2014 stetig das Ziel, das Dorfbild zu verschönern, den Naturschutz zu pflegen, das Zusammensein zu fördern und die vielen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten in Sinzenich einem breiten Publikum erlebbar zu machen.

Mehrfach wurde dieses große ehrenamtliche Engagement in den letzten Jahren mit Preisen und Auszeichnungen bedacht. So wurde das Dorf bereits mit dem Heimatpreis und Klimaschutzpreis prämiert. Eine der bisherigen Höhepunkte war in 2017 und 2020 die Dekoration mit

einem Bronzerang im kreisweiten Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

J. Heinrichs, Martina Porschen und Stellvertretender Bürgermeister Andre Heinrichs bei der Siegerehrung

Nunmehr können sich die Sinzenicher erneut über einen Bronzeauszeichnung in diesem Wettbewerb freuen. Bei der Preisübergabe konnten die Ortsvertreter im September 2024 neben der Urkunde auch einen Pflanzgutschein und einen Geldpreis in Höhe von 300 Euro entgegennehmen.
Text, Uwe Kleinert -Ortshistoriker-

Mein Dank gilt den Jugendlichen aus unserer Grundschule, Katharina Vogel, Dr. Marcel Fiege, Martina Porschen für die Vorträge beim Besuch der Wettbewerbskommission in Sinzenich am 14.06.2024. Ich hatte über die gute Infrastruktur in Sinzenich berichtet. Dazu später mehr. J. Heinrichs -OV-